

Donna Leon: Stille Wasser. Diogenes. Mai 2017



Der 26. Fall, den Commissario Brunetti lösen möchte, erfüllt die Erwartungen, die man von einem neuen Kriminalfall hat, überhaupt nicht. Der gezwungenermaßen zur Erholung in der Villa von Paolas Verwandten weilende Kommissar möchte den näheren Umständen, die zum Tod eines Freundes geführt haben, auf den Grund gehen. Wieder einmal ist es eine Firma, die schon vor etlichen Jahren zerstörerische Abfälle ins Meer gekippt haben. Unter deren Auswirkungen leidet die Lagune bis in die Gegenwart. Weil aber weder die Schuldigen zur Rechenschaft gezogen werden noch die wahrscheinlichen Mörder ausgeforscht werden können, und außerdem keinerlei Perspektive geboten wird, verliert der Leser dieses Kriminalromans schnell den Faden. Zurück bleiben mehr Fragen als Antworten. Von Spannung bleibt kaum etwas übrig.